



Frage an Stadtrat Dr. Günter Riegler

eingebracht in der Gemeinderatssitzung am 16. November 2017

von

GRⁱⁿ Bedrana Ribo, MA

Betreff: Carsharing Tiefgarage Eisernes Tor

Sehr geehrter Herr Stadtrat,

wie den Medien mehrfach zu entnehmen war, soll es in den beiden geplanten automatisierten Tiefgaragen am Eisernen Tor auch 150 Stellplätze für Carsharing-Fahrzeuge geben. Die Realisierung dieser Idee würde bedeuten, dass das bisherige Carsharing-Angebot in Graz, das über TIM angeboten wird und derzeit 31 Stellplätze aufweist, gleich um das fünffache ansteigen würde.

Nun ist ein Ausbau des Car-Sharing-Angebotes in Graz natürlich wichtig und hätte auch unsere volle Unterstützung. Das jetzt angedachten Konzept würde jedoch bedeuten, dass 83% der insgesamt angebotenen Carsharing-Fahrzeuge an einem Platz und noch dazu mitten in der Innenstadt angeboten würden, während lediglich 17% der Fahrzeuge auf die anderen Standplätze in der Stadt verteilt wären. Außerdem stellt sich wohl auch die Frage, wie sich die Nachfrage nach Carsharing-Fahrzeugen entwickeln würde, wenn KundInnen per ÖV in die Innenstadt fahren müssten, um dort ihr Fahrzeug abzuholen.

Diese Entwicklungen im Zusammenhang mit der geplanten Tiefgarage am Eisernen Tor sind natürlich von Bedeutung für das Carsharing-Angebot TIM der Holding Graz. Daher stelle ich an Sie folgende Frage:

Wie beurteilen Sie als zuständiger Beteiligungsreferent die geplanten 150 Carsharing-Plätze in den Tiefgaragen am Eisernen Tor im Hinblick auf und in Relation zu den derzeit stadtweit bestehenden 31 Carsharing-Plätzen, die über TIM angeboten werden?

#